Schillerlaube Gohlis,

vis-à-vis dem Schillerschlößchen.

Heute Vormittag: **Speckkuchen** und **Ragout fin.** Täglich vorzügl. **Mittagstisch.** Abends reichl. **Stamm.** Hochfeine Biere: **Vereinslager, Schwarzenbacher Bayerisch** und **Döllnitzer Gose.** H. Nehnert, früher Brauhg. Querstraße 1.

NB. Morgen Schweinsknochen.

Coburger Hof,

Windmühlenstraße 11.

Mittagstisch vorzüglich von 12—3 Uhr, gewählte Speisekarte.
Hochfeine Biere von Riebeck & Co.
Heute Stamm: Kalbscotelettes mit frischem Spargel
Ergebenst ladet ein **W. Schmieder.**

Neu eröffnet!

Restaurant Hempel,

22 Brüderstraße 22,

empfiehlt seinen anerkannt vorzüglichen

Mittagstisch

½ und ¾ Portion. Gewählten Stamm früh und Abends. Fünf größere und kleinere Gesellschaftszimmer zur gef. Benutzung.

Nicolaistraße 15.

Magdeburger Bierhallen!!

ff. Bayerisch, ff. Lagerbier.
Guten kräftigen Mittagstisch,
auch im Abonnement.
Hochachtungsvoll **G. Hübner.**

Mitte der Stadt, Aux Caves de France, Reichsstrasse 8,
finden
unverheir. Beamte, junge Kaufleute, Studirende des Conservat. u. der Univers.
bei prompter und aufmerksamer Bedienung
guten Mittagstisch.
5 Gänge 95 Pfennige, im Abonnement 75 Pfennige.
Reiner französ. Naturwein ¹⁄₁₀ Liter schon von 20 Pfg., ¹⁄₂ Liter v. 35 Pfg. an.
Oswald Nier, Hoflieferant.

Restaurant „Niklasbräu",

früher Wachsmuth, Katharinenstraße 15,
empfiehlt seinen Mittagstisch in ½ und ¾ Port., im Abonnement Preisermäßigung.
Früh und Abends Stamm.
Hell Bayerisch, Niklas. Erlangen, hochfein.
Heute Abend Cotelettes mit Allerlei oder Stangenspargel.
Für kaufmännische Vereinigungen und studentische Verbindungen stehen größere Gesellschaftszimmer zur Verfügung. Hochachtungsvoll **Th. Bärnstein.**

Papiermühle Stötteritz

empfiehlt seinen romantisch schön gelegenen Garten (Fernsicht).
Ballmusik. Schlachtfest. Ballmusik.
Heute, sowie jeden Sonntag früh **Speckkuchen.** R. Köppe.

Kleiner Kuchengarten.

Heute früh **Speckkuchen** und **Ragout fin,** guten **Kaffee** mit selbstgebackenem Kuchen, reichhaltige **Mittags- und Abendspeisekarte** sowie nur **hochfeine Biere und Gose.** H. Schlegel.

Privatmittagstisch Reilstraße 1, part. links.

Privat-Mittagstisch
von wöchentl. 3 ℳ an Dufourstr. 22, III. l.

Privat-Mittagstisch f. H. Nicolaistr. 13, III.

Ein kl. Kreis Herren f. u. einige Rhein. ank. bill. Mittagstisch. Nürnberger Str. 37, III. r.

Herren, welchen an einem kräft. bürgerlichen bill. Mittagstisch gelegen ist, sind eingeladen, daran theilzunehmen. Angem. Auferth., auf Wunsch sep. Tisch, u. Zimmer Reichsstraße 30, III. l.

Dank und Quittung,

die Unterstützungscasse für entlassene Zöglinge der Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder zu Hubertusburg betreffend.

Im letzten Rechnungsjahre gingen dem Verwalter der Unterstützungscasse die nachgenannten Beiträge zu. Herzlichen Dank den Behörden und Privaten, welche unseres Zweiges der Wohlthätigkeit gedachten und ihn fördern helfen.

An die öffentliche Wohlthätigkeit werden heutigen Tages so viele Ansuchen gestellt, daß man sich scheuen möchte, dieselben zu vermehren, und doch müssen wir immer wieder und dringend bitten, auch der armen Schwachsinnigen ferner gedenken zu wollen, welche mit besser Befähigten den ungleichen Kampf um die Existenz aufnehmen sollen und oft genug von ihrem Nützeplatze durch geistig Gesunde verdrängt werden.

Wie die ehemaligen Zöglinge unserer Erziehungsanstalt unbedingtes Vertrauen in die Hülfsbereitschaft des Unterzeichneten setzen, so hofft dieser zu Gott, er werde stets edle Geber erwecken, welche ihn hierzu mit den nöthigen Mitteln versehen.

Königliche Erziehungsanstalt für Schwachsinnige zu Hubertusburg, am 30. April 1888.

Oberlehrer **Reichelt,**
Verwalter der Unterstützungscasse.

Im Jahre 1887 flossen der Unterstützungscasse zu:

A. **An Stiftungscapitalien:** Nichts.
B. **Von Stadtgemeinden:** 30 ℳ v. Meerane, 60 ℳ v. Zwickau, 30 ℳ v. Radeberg, 150 ℳ v. Dresden, 20 ℳ v. Leisnig, 30 ℳ v. Plauen, 10 ℳ v. Schellenberg, 15 ℳ v. Nossen, 20 ℳ v. Crimmitschau, 15 ℳ v. Bautzen, 15 ℳ v. Pirna, 75 ℳ v. Chemnitz, 15 ℳ v. Wurzen.
C. **Von Landgemeinden** und zwar durch die **Königlichen Amtshauptmannschaften** Annaberg 15 ℳ, Löbau 4 ℳ, Großenhain 64 ℳ 15 ₰, Grimma 23 ℳ 50 ₰, Flöha 129 ℳ, Auerbach 10 ℳ; **direct** v. Altenbach 3 ℳ, v. Oberoßau 15 ℳ, v. Lindenau-Leipzig 30 ℳ, v. Rothenwalde 10 ℳ, v. Eutritzsch 10 ℳ, v. Zschadraß 5 ℳ.
D. **Von Bezirksverbänden:** 50 ℳ v. Flöha, 75 ℳ v. Borna, 100 ℳ v. Marienberg, 150 ℳ v. Plauen, 50 ℳ v. Grimma.
E. **Von Kreisständen:** 100 ℳ von den Ständen des voigtl. Kreises.
F. **Aus Stiftungen:** 200 ℳ aus der Weide'schen Stiftung, 500 ℳ aus der Mendelsstiftung.
G. **Von Privaten:** 50 ℳ v. H. Th. aus L.

Deutsches Buchhändlerhaus.

Ausstellung
neuer Erzeugnisse des Buchhandels und seiner Hilfsgewerbe
Sonntag, den 6. Mai geöffnet von 10½—4 Uhr.
An den folgenden Tagen von 9—1 und 3—6 Uhr.
Eintritt 1 Mark einschließlich der Besichtigung der Säle.

Wurzener Schützenfest.

Das diesjährige **Königsschießen** findet, wie alljährlich, in der Pfingstwoche, und zwar **Dienstag,** den 22. Mai, bis incl. **Sonntag,** den 27. Mai, statt. Bewerber von Plätzen (Karrouffels u. Schaukeln ausgenommen) wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Das Directorium der Schützengilde.
R. Seyfert.

Frühjahrs-Rennen

des

Leipziger Bicycle-Club

auf der Rennbahn im Rosenthal, neben dem Kaiserpark.

Sonntag, den 13. Mai, Nachmittags 3 Uhr.

Programm:

1. **Dreirad-Erstfahren,** Strecke 2000 Meter.
2. **Zweirad-Erstfahren,** Strecke 2000 Meter.
3. **Grosses Dreirad-Hauptfahren,** Strecke 7500 Meter — 1 deutsche Meile.
4. **Grosses Zweiradfahren um die Meisterschaft von Sachsen.** Strecke 5000 Meter.
5. **Fahren mit Vorgabe für Sicherheits-Zweiräder,** Strecke 3000 Meter.
6. **Dreiradfahren mit Vorgabe,** Strecke 3000 Meter.
7. **Zweiradfahren mit Vorgabe,** Strecke 4000 Meter.
8. **Tandemfahren mit Vorgabe,** Strecke 3000 Meter.

Während des Rennens

Grosses Concert.

Preise der Plätze:

an den Vorverkaufsstellen: bei Herrn L. Holtbuer, Markt 10 und bei Herrn Moritz Schubert, Grimmaische Straße 22.		an den Cassen am Rennplatze:	
Hauptribüne (gesperrt)	ℳ 2,50	Hauptribüne (gesperrt)	ℳ 3,—
Seitenribüne (gesperrt)	„ 1,50	Seitenribüne (gesperrt)	„ 2,—
		Sattelplatz	„ 2,—
		Tribüne (ungesperrt)	„ 1,—
		Fußgänger	— 50 ₰.

Billets zum Sattelplatz für **Mitglieder des D. R.-B.** sind nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte für **1 ℳ** bei Herrn **Moritz Schubert** zu haben.

An das verehrte Publicum.

In Folge des von den Schuhmacher-Gehilfen in Scene gesetzten **Strikes** ist es uns nicht möglich, die erhaltenen Aufträge in der gewünschten Weise auszuführen. Wir bitten deshalb unsere verehrten Kunden, sich zu gedulden und uns Ihre werthen Aufträge nicht zu entziehen.

Andererseits werden wir bemüht sein, gerechten Forderungen unserer Gehilfen so weit entgegenzukommen, als es die wirthschaftliche Lage unseres Gewerbes gestattet.

In größter Hochachtung

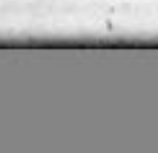
die Schuhmacher-Innung zu Leipzig.
Franz Kremer, Franz Schönlein, Obermeister.

Zur Bauhütte **Ausstellung** Schulstr. 1B.

Heute Sonntag, den 6. Mai 1888, Nachm. 3 Uhr,
Eröffnung der Kunstblumenschule,
enthaltend eine 168 Eingelheiten darstellende Sammlung köstlicher Blumen und Blüthen, Korn- und Beeren-Obstsorten. Jede Eingelheit ist in ungezählten Exemplaren vorhanden.
Entrée: Erwachsene 25 Pf., Kinder 15 Pf. Der Aussteller.

Die XIII. Dresdner Pferde-Ausstellung

findet den 26., 27., 28. Mai 1888 statt.
Das Comité.
Graf zu Münster, Königl. Landstallmeister. **W. Lesky,** Rechtsanwalt.



Während der Sommermonate

vom Himmelfahrtstage an bis 8 Tage vor Anfang der Michaelismesse schließen wir unsere Geschäftslocale an Sonn- und Festtagen

Mittags 1 Uhr.

Leipziger Perückenmacher- und Friseur-Innung.

Unsere Geschäftslocale

werden während des Sommers und zwar von **heute** bis zur **Michaelis-Messe** an **Sonn- und Festtagen Nachmittags um 6 Uhr** geschlossen.

Dies dem verehrten Publicum zur gefälligen Kenntnißnahme.

Die Barbier- und Friseur-Innung.

Oeffentliche Unterrichtscurse für Gabelsberger'sche Stenographie.

Der Unterricht in **Gabelsberger's Stenographie,** dem ältesten und weitest verbreiteten der modernen Schnellschrift-Systeme, wird während des Sommerhalbjahres von Seite der unterzeichneten Vereine in mehreren Localen der Stadt und der Vororte durch bewährte Lehrkräfte ertheilt.

Dauer der Curse 20 bis 30 Stunden; Honorar 4 bis 6 ℳ. Für Mitglieder der Vereine ist der Unterricht unentgeltlich. Nähere Auskunft über Beginn des Unterrichts, Bedingungen u. s. w. ertheilen die unterz. Vereine bei den angegebenen Stellen.

Gabelsberger Stenographen-Verein f. Leipzig (Centralhalle, Dienstags; **E. Zehl,** Königsstraße 20, I.).
Gesellschaft f. Pflege der Gab. Stenogr. in Leipzig (R. Cramer, Emilienstr. 5, III.).
Club Gabelsberger in Leipzig (Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. 12; **Hugo Freyer,** Sidonienstraße 32, part.).
Stenogr.-Club im Bureaubeamten-Verein in Leipzig (Centralhalle, Donnerstags).
Stenogr.-Club im Verein f. Volkswohl in Leipzig (P. Elsner, Südplatz 5, III.).
Vereinigung Gabelsb. Stenogr. in Leipzig (Rest. Schulze-Klapka, Klostergasse 6, Freitags).
Gab. Stenogr.-Verein in Connewitz (Rest. zur Guten Quelle).
Gab. Stenogr.-Verein in Neustadt (Rest. Sängerhalle, Kirchstraße 2).
Gab. Stenogr.-Verein in Reudnitz (Rest. zum Schloßkeller).
Gab. Stenogr.-Verein in Stötteritz (Rest. Papiermühle; G. Heinrich, Kirchstr. 14).

Naturforschende Gesellschaft.

Sitzung am 8. Mai Abends 8 Uhr: Schlußberathung der Statuten.

Ges.-Ver. „Thalia".

Mittwoch, den 9. Mai,
Feier des 25. Stiftungsfestes
in den Sälen des Hôtel de Pologne.
Anfang präcis 8½ Uhr.
Der Vorstand.

10 Mark Belohnung!

Verloren wurde ein Portemonnaie. Inhalt 25 ℳ, Medaillon, 3 Schlüssel. Abzugeben Rosenthalg. 5, im Cigarrengeschäft bei Hrn. Pohle.

Verloren Freitag Abend ein silberner Armband mit Krokodilkopf. Gegen Belohnung abzugeben Bismarckstraße 11, 2. Etage.

Ein **Korallenarmband** ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Schmidt & Günther,** Querstraße 12, part.

Verloren

eine Cravatten-Nadel, Opalstein in Gold eingefaßt. Um gütige Abgabe gegen Belohnung Grimmaische Str. 32, III. l., wird gebeten.

Verl. gold. **Manschettenknopf** m. blauer Platte. Geg. Bel. abg. Reichsstr. 34, IV. Höhr.

1 s. Hausb. Port., geg. 7 ℳ, 2 Schlüss., von Kramerstr. b. Mühlg. verl. Bitte abzug. Kramerstraße 4, Lehrerhaus.

Verloren wurde am Mittwoch Abend eine **Bernstein-Cigarrenspitze** in braunem Futteral. Geg. Belohn. abzug. Thomasmstr. 10, I.

Verloren wurde von Neuschönefeld bis zur Salomonstraße 1 schwarzer Hausarbeitsbeutel mit Häkelarbeit. Gegen Belohn. abzug. in der Buchhandl. von **Ed. Kummer,** Königsstr. 17.

Verloren
1 Packet, enthaltend 2 P. Kinderstrümpfe, 1 P. braunseidene Handschuhe.
Abzugeben Reichsstr. 2, Kraft's Nachf.

Ein **brauner Jagdhund,** auf den Namen

„Tell"

hörend, mit der 1887er Steuermarke Nr. 280 und 1888er Nr. 1117 versehen, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Querstraße 33, II.

Ein gl. gelb. Hund ohne Maulkorb, Steuerm. 2136, abh. gek. Abzugeben gegen Belohn. Peterstr. 37, Tr. B, III.

1er **Mops,** Steuerz. Nr. 1994, Mühlgr. Nordstr. 26, II.

2 Canarienvögel entflogen. Gegen Belohn. abzug. Peterstr. 37, Tr. B, 4. Et. Meinhardt.

Aufforderung.

Ich bin beauftragt, für einen **Gläubiger** des Herrn **Fr. Stärk,** Inhaber einer Schuhwarenhandlung hier, Antrag auf Concurseröffnung zum Vermögen des Herrn Stärk zu stellen, da aber der gegenwärtige Aufenthalt des Genannten nicht zu ermitteln ist, so ersuche ich hiermit um gefl. Mittheilungen, wohin sich Genannter gewendet hat. Event. wird angemessene Vergütung gewährt.

Leipzig, den 5. Mai 1888.
Rechtsanwalt **Gustav Hofmann.**

Die erkannte Person, welche mir in der Abendstunde 2 Rollröcke entwendete, wird ersucht, selbige zurückzugeben, andernfalls Anzeige erfolgt. Frau **Brückner,** Fregestraße 13.

Für die mir anläßlich meines fünfundzwanzigjährigen Geschäftsjubiläums im Hause **Franz Wagner** gewordenen Geschenke und Glückwünsche hierdurch
meinen herzlichsten Dank.
Leipzig, den 1. Mai 1888.
Richard Müller.

Stenographie.

Wir veranstalten auch diesen Sommer einen Elementarcursus in der **Gabelsberger'schen Stenographie** und laden die Herren, welche sich an demselben zu betheiligen wünschen, ein, sich

Montag, den 7. Mai, Abends ½9 Uhr,

in der **„Goldnen Kugel", Parkstraße 1b** (linkes Gartenzimmer), behufs einer einleitenden Besprechung einfinden zu wollen.

Wir bemerken, daß der Cursus auf eine Dauer von 16—20 Stunden berechnet ist, daß der Unterricht Freitags von 8—9 stattfinden wird und daß sich die Kosten desselben für jeden Theilnehmer auf **insgesammt 5 ℳ** belaufen werden.

Die Gesellschaft für Pflege der Gabelsberger'schen Stenographie.
Renker, Schriftf. **Cramer,** Vors.

Der Slavisch-Academische Verein zu Leipzig

erlaubt sich hiermit alle seine Freunde u. Gönner zu seinem **Sonntag, den 6. Mai 1888, Abends 8 Uhr im Restaurant Trietschler** stattfindenden **X. Stiftungsfeste** ergebenst einzuladen.

Nähere Auskunft ertheilt der Präses des Vereins **Hermann Walfius,** stud. phil., täglich von 1—3 Uhr Weststraße 58, part. links.

Der Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen

hält

Dienstag, den 8. Mai 1888,
Nachmittags ¼4 Uhr
im **Logengebäude** auf der **Elsterstraße Nr. 2** seine **Jahresversammlung.**

Tagesordnung: Geschäfts- und Rechenschaftsbericht, Justification der Jahresrechnung, Vorsteherinnenwahl, Berathung und Beschlußfassung über etwaige Anträge.

Die verehrten Mitglieder des Vereins und Alle, welche sich für den Verein interessiren, werden hiermit zur gefälligen Theilnahme an der Versammlung ergebenst eingeladen von

dem Vorstand des Vereins
R.-Anw. **Heinrich Goetz,** Vorsitzender.

Nähverein.

Montag, den 7. Mai, Nachmittags 3—6 Uhr **Roßstraße 14.**
Frauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Leipziger Turnverein.

Dienstag, den 8. Mai, Abends ½8 Uhr

Familien-Abend

im grossen Saale der

Centralhalle.

Auftreten aller während der Messe engagirt gewesenen Künstler.

Nach der Vorstellung Ball.

Eintrittskarten für unsere Mitglieder und Gäste sind in der **Expedition der Turnhalle** und in der **Centralhalle** zu entnehmen. **Der Turnrath.**

Zöllner-Bund.

Dienstag, d. 8. ds., Abends zr. 8½ Uhr **letzte Probe im Elysium.**
Alle geübten Gesänge mitzubringen.
Billetvorverkauf. Mittheilungen.

Männergesangverein Windrose.

Großes humoristisches Concert
zum Besten der Ueberschwemmten
Donnerstag, den 10. Mai 1888, Abends 7 Uhr (Himmelfahrtstag)
im großen Theatersaale des Krystall-Palastes.
Programm 50 ₰, ohne Beschränkung der Wohlthätigkeit.
Verkaufsstellen bei den Herren **Max Tauwert,** Peterstraße 31, **Rautzsch,** Reichsstraße 15, **Gutzsebebauch,** Kurprinzstraße 2, und **Gütz & Co.,** Nordstraße 8.

Gesangverein „Lyra".

Montag, den 7. Mai, Familienabend im Saale des Café Battenberg (Tauchaer Straße 32). Nach den Vorträgen **Ball** bis 2 Uhr.
Sangesfreunde und Gäste willkommen. **D. V.**

SLUB
Wir führen Wissen.